

## Ausbildungsziel

- die zur nebenberuflichen Tätigkeit als kath. Kirchenmusiker/-in im gesamten Spektrum in besonderem Maße qualifizierende C-Prüfung bzw. eine für einen Teilbereich kirchenmusikalischer Tätigkeit besonders qualifizierende Abschlussprüfung
- Vorbereitung auf ein berufsqualifizierendes Kirchenmusikstudium

## Ausbildungsdauer

Zwei bis drei (höchstens vier) Jahre,  
je nach musikalischer Vorbildung

## Unterrichtsfächer

*C-Ausbildung: alle, Teilbereichsqualifikation  
Chor nur \*, Orgel nur \*\**

**Orgelliteraturspiel \*\***

**Liturgisches Orgelspiel/  
Improvisation \*\***

**Gemeindeliedbegleitung am Klavier (nur  
TBQ Chor)**

**Dirigieren/Chorleitung \***

**Chorpraktisches Klavierspiel \***

**Liturgiegesang (Lateinisch - Gregorianischer  
Choral - und deutsch)**

**theoretisch/praktisch  
dto., Scholaleitung \***

**Neues Geistliches Lied**

**Begleitung Neuer Geistlicher Lieder**

**Singen mit Kindern/Kinderchorleitung \***

**Singen und Sprechen**

**Liturgik**

**Tonsatz**

**Gehörbildung**

**Musikgeschichte**

**Orgelkunde \*\***

**Körper-/Bewegungstraining**

*Das Fach **Klavierspiel** wird **nicht** durch die Kirchenmusikschule unterrichtet. Es empfiehlt sich in der Regel eine Fortführung des privaten Klavierunterrichts. Im C-Examen/der Abschlussprüfung der Teilbereichsqualifikation Orgel wird für die Prüfung im Fach Klavier ein Programm in einem etwa der Aufnahmeprüfung vergleichbaren Schwierigkeitsgrad erwartet.*

## Praktika

**Gemeindechor \*  
Gottesdienstliches Orgelspiel \*\***

## Unterricht

Unterrichte und Seminare finden vorwiegend an Samstagen zwischen 10 und 17 Uhr in den Räumen des *Hauses der Kirchenmusik* an der Klosterstraße 4 im Zentrum Essens, die Werkwochen in wechselnden Tagungshäusern statt. Dabei findet der Unterricht für die Teilnehmer/innen an der C-Ausbildung in der Regel wöchentlich, für die Teilbereichsqualifikationen Chorleitung und Orgel 2x/Monat statt. Der Hauptfachunterricht hat dabei - bezogen auf 38 Unterrichtswochen im Jahr - folgenden Umfang: Orgel 60 Min./Woche (Einzelunterricht); Chorleitung 120'/14tägig (Kleingruppe zu max. 4 Teilnehmern). Diese Unterrichte können nach Vereinbarung auch werktags in Essen stattfinden. Für Kursteilnehmer/innen mit weiterer Anreise finden alle Unterrichte an den Samstagsterminen statt. Orgelunterricht kann meist in Wohnortnähe erteilt werden.

Der Unterricht wird von besonders qualifizierten Fachdozenten erteilt, vorrangig von den hauptberuflichen Mitarbeitern der Kirchenmusikschule und des Referats Kirchenmusik, sowie von durch die Kirchenmusikschule beauftragten Fachdozenten. Der regelmäßige Unterricht an Samstagen in Seminarform wird ergänzt durch ein- oder mehrtägige Kompaktseminare, Studientage sowie jährlich eine Werkwoche. Nach 2 Semestern (in der Regel nach dem 1. Ausbildungsjahr) sichert eine Zwischenprüfung im Hauptfach/in den Hauptfächern sowie in einzelnen relevanten Begleitfächern das Vorhandensein einer angemessenen Entwicklung im Hinblick auf das Ausbildungsziel.

Prüfungen finden zum Studienjahresende statt, Examenprüfungen vor bzw. nach den Sommerferien. Mit Ausnahme der Werkwoche bleibt die Ferienzeit allgemeinbildender Schulen unterrichtsfrei. Neue Kurse beginnen im Herbst, das Ausbildungsjahr ist in Semester geteilt. Die für die Anmeldung zu den Abschlussprüfungen nötigen Belegzeiten werden in einem Testatheft nachgewiesen. Gleich- oder höherwertige Unterrichts-/ Examenleistungen aus Ausbildungs-/Studiengängen anderer Träger (v.a. Musikhochschulen) sind anrechenbar.

## Kosten

Einen Großteil der anfallenden Ausbildungskosten trägt mit dem Anliegen der Ausbildung qualifizierter nebenberuflicher Kirchenmusiker/-innen die Diözese Essen.

Die monatlichen Kursgebühren der Ausbildung betragen für die C-Ausbildung 85 €, für die Teilbereichsqualifikationen Chorleitung und Orgel jeweils 65 €, für die passive Teilnahme vorrangig an (Klein-)Gruppenunterrichten (Hospitationsstatus) 25 €.

Bei der Anmeldung zur C-Prüfung wird eine Prüfungsgebühr von 75,00 €, zu den Abschlussprüfungen der Teilbereichsqualifikationen jeweils 60,00 € erhoben. Bei den Werkwochen ist eine moderate Kostenbeteiligung an Fahrt/Unterbringung üblich.

In nachzuweisenden Härtefällen (z.B. Arbeitslosigkeit) kann befristet eine Herabsetzung des Gebühren, bzw. eine Unterstützung durch den Förderverein gewährt werden.

## Abschlussprüfungen

C-Prüfungen und die Abschlussprüfungen der Teilbereichsqualifikationen werden nach einer Prüfungsordnung abgelegt. Die aktuelle Prüfungsordnung gilt seit dem 1.10.2011.

Diese Prüfungsordnung C konkretisiert für das Bistum Essen die von der Konferenz der Leiter Kath. Ausbildungsstätten Deutschlands erarbeitete, im Jahr 2001 beschlossene und von der Deutschen Bischofskonferenz den Diözesen zur Umsetzung empfohlene Rahmenordnung C. Eine nach dieser Ordnung abgelegt und bestandene Prüfung wird von allen deutschen Diözesen als C-Prüfung anerkannt.

Die Teilbereichsqualifikationen Orgel bzw. Chorleitung orientieren sich an den Vorgaben, die die Konferenz der Leiter Kath. Kirchenmusikalischer Ausbildungsstätten 2009 verabschiedet hat und werden von allen deutschen Diözesen anerkannt.

## Aufnahmebedingungen

- in der Regel das vollendete 16. Lebensjahr
- bestandene Eignungsprüfung
- in der Regel Zugehörigkeit zur kath. Kirche \*

Die folgenden **Unterlagen** sind bis zum Anmeldeabschluss (jeweils 1.9. eines Jahres) einzureichen:

- **Anmeldeformular**
  - **1 Passfoto neueren Datums**
  - **Lebenslauf mit Angaben zum Verlauf der musikalischen Vorbildung**
  - **beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses/Schulabgangszeugnisses**
- *Herzlich heißen wir auch Angehörige anderer Konfessionen willkommen!*

## Eignungsprüfung

### 1. Klavierspiel

#### für C-Ausbildung/Teilbereichsausbildung Orgel

- Klavierstück von Joh. Seb. Bach (z.B. aus den "Kleinen Präludien und Fugen")
- (nicht langsamer) Satz einer klassischen Sonate oder Sonatine
- vom Blatt Spiel eines leichten Klavierstücks  
*Orgelspiel wird zur Eignungsprüfung nicht erwartet. Auf Wunsch können jedoch Orgelwerke zusätzlich zum Klavierprogramm vorgetragen werden oder ein Klavierstück ersetzen.*

#### ...bzw. für Teilbereichsausbildung Chorleitung

- Chorpraktisches Klavierspiel: Vorspiel eines 3stimmigen, homophonen Chorsatzes auf zwei Systemen. Die Aufgabe wird Ihnen nach Anmeldung zur Prüfung zugesandt.
- Spielen eines leichten Klavierstücks

### 2. Singen

- Vortrag eines selbstgewählten Liedes aus dem Gesangbuch „Gotteslob“ oder dem HALLELUJA IV (Bistum Essen) oder einem anderen Liederbuch (UNTERWEGS, u.a.)
- Vom-Blatt-Singen einer einfachen Chorstimme in der eigenen Stimmlage (nicht bei Teilbereichsausbildung Orgel)

### 3. Musiktheorie

- Intervalle hören und benennen (reine, große, kleine, verminderte, übermäßige Intervalle), Singen einfacher Intervalle (Terz, Quarte, Quinte)
- Tonleitern spielen (bis drei Vorzeichen) und erkennen: Dur; natürliches, harmonisches, melodisches Moll
- Dreiklänge (Oktav-, Terz-, Quintlage) spielen und hören
- Spielen von Grundkadenzen (I-IV-V-I) in Dur- und Molltonarten (bis zu drei Vorzeichen) am Klavier
- einfache Rhythmen nachahmen und im Notenbild erkennen
- einfache Melodien aufschreiben bzw. am Klavier nachspielen

## Gasthörer

In begrenztem Umfang können Gruppenunterrichte auch von Gasthörern besucht werden. Hier entfällt eine Eignungsprüfung. Gasthörer werden nicht auf die C-Prüfung/Abschlussprüfung einer Teilbereichsqualifikation vorbereitet. Bitte fordern Sie Anmeldeunterlagen an.

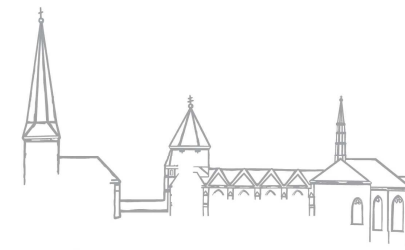
## Beratung und Kontakt

Für eine persönliche Beratung steht Schulleiter Jörg Stephan Vogel nach vorheriger Terminvereinbarung gern zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Schulsekretariat ist Agnes Klasen (0201-2204-284). Gern können Sie uns auch eine Mail senden: [kirchenmusikschule@bistum-essen.de](mailto:kirchenmusikschule@bistum-essen.de)

## Organisation und Förderung

Träger der Bischöflichen Kirchenmusikschule ist das Bistum Essen. Wir gehören innerhalb des Bischöflichen Generalvikariats innerhalb des Dezernats Pastoral zur Abteilung „Verkündigung und Liturgie“. Die Arbeit der Schule wird finanziell unterstützt durch den **Freundes- und Fördererkreis der Bischöflichen Kirchenmusikschule**. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.



# Bistum Essen

## BISCHÖFLICHE KIRCHENMUSIKSCHULE

Klosterstr.4, 45127 Essen  
Telefon 0201/2204-284 – Fax 0201/2204-223  
e-mail: [kirchenmusikschule@bistum-essen.de](mailto:kirchenmusikschule@bistum-essen.de)  
Internet: [www.bistum-essen/kirchenmusikschule](http://www.bistum-essen/kirchenmusikschule)

### C-Ausbildung

#### Teilbereichsqualifikation Orgel

#### Teilbereichsqualifikation Chorleitung

Bereits seit 1966 bietet die Bischöfliche Kirchenmusikschule (ehem. Kirchenmusik-Seminar) eine **Kirchenmusikausbildung im vollständigen Fächerkanon mit dem Ziel der C-Prüfung** sowie seit 2006 auch jeweils eine **Teilbereichsqualifikation mit den Schwerpunkten Chorleitung bzw. Orgel** und jeweils zugehörigen Unterrichtsfächern an.

Wir laden alle ein, die Freude an der musikalischen Gestaltung gottesdienstlicher Feiern haben, Begeisterung an Kirchenmusik mitbringen und künftig im nebenberuflichen bzw. ehrenamtlichen Einsatz in den Gemeinden Verantwortung für diesen bedeutenden Bereich tragen wollen. Die Ausbildung ist so angelegt, dass sie neben dem Besuch einer Schule/Hochschule bzw. einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit wahrgenommen werden kann.

Die Kirchenmusikschule bietet seit 2009 in zweijährigem Turnus eine Teilbereichsqualifikation "Singen mit Kindern" an: Ein neuer, fünfter Kurs beginnt vss. in diesem Jahr. Weitere Kursangebote (Basiskurs Musiktheorie, wahlweise mit Instrumentalunterricht, die auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten) sowie Aufbauschulungen mit wechselnden Themenfeldern (Chorleitung, Orgel, NGL-Begleitung am Klavier/E-Piano) ergänzen das Angebot.